

Stadt Stadtallendorf
Stadtverordnetenversammlung

Stadtallendorf, 20.02.2003
Postfach 1420
Tel.: (0 64 28) 707-110
Fax.: (0 64 28) 707-400

Az.: 10 003-00 br-spr/nb

Niederschrift
16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.02.2003
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	23:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

**davon stimmberechtigt anwesend: 37 (19 CDU,
11 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP)**

Anwesend sind:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Uta Caramitru
Herr Wolfgang Curdt
Herr Joachim Dziuba
Herr Günther Ettel
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Horst Fisbeck
Herr August Görge
Herr Uwe Haemer
Herr Jürgen Herbst
Herr Werner Hesse
Herr Tobias Karlein
Herr Winand Koch
Herr Gerhard Kroll
Herr Bertram Kuntke
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Dr. Branco Marcovici
Herr Konrad Martin
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Günter Nowak
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Herr Rudi Scharn
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Siegfried Ueberall
Herr Bernd Zink
Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Helmut Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Jarosch
Herr Peter Mehlinger
Frau Ursula Rogg
Herr Herbert Balzer
Herr Frank Drescher
Herr Adolf Fleischhauer
Frau Maria März
Herr Ihsan Ögretmen

Entschuldigt fehlen:

Frau Klara Sack

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Frage des Herrn Stadtverordneten Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 14.01.2003 (eingegangen am 14.01.2003) betr. Informationstafeln für das neue Gewerbegebiet
Vorlage: AGS/2003/0001
- 2.2 Frage des Herrn Stadtverordneten Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 15.01.2003 (eingegangen am 15.01.2003) betr. Lärminderungsplan
Vorlage: AGS/2003/0003
- 2.3 Frage des Herrn Stadtverordneten Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 27.01.2003 (eingegangen am 28.01.2003) betr. Stellungnahme des ASV zur Errichtung eines Kreisels in Niederklein
Vorlage: SPD/2003/0003

- 2.4** Frage des Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 28.01.2003 (eingegangen am 28.01.2003) betr. Konzeption für die Weiterentwicklung der freiwilligen Feuerwehren in Stadtallendorf
Vorlage: SPD/2003/0002
- 2.5** Frage der Frau Stadtverordneten Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 29.01.2003 (eingegangen am 29.01.2003) betr. Entwurf eines Stadthallenkonzeptes
Vorlage: SPD/2003/0004
- 3** Investitionsprogramm 2002 - 2006
Vorlage: FB1/2003/0001
- 4** Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 - Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan
2. Lesung und Beschlussfassung
Vorlage: FB1/2003/0002
- 5** Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2003
1. § 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz
2. Sitzung der Betriebskommission am 03.12.2002
Vorlage: FB5/2002/0033
- 6** Nachwahl der Stellvertreter/innen für die Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2001 begonnene Legislaturperiode
Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen - KIV - Kommunalwahl am 18.03.2001
Vorlage: FB1/2002/0121
- 7** Rechtsgültigkeit von Bebauungsplänen
Vorlage: FB4/2003/0004
- 8** 48. Änderung des Flächennutzungsplanes
hier: a) Behandlung der während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Beschlussfassung
Vorlage: FB4/2002/0213
- 8.1** 48. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Schweinsberg;
Vorhabenbezogener Bebauungsplan; zusätzliche Informationen - Kenntnisnahme
-
Vorlage: FB4/2003/0010
- 9** Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Zum Schafgarten"
a) Behandlung der während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: FB4/2002/0214
- 10** 58. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Niederklein;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 2 (4) BauGB

Vorlage: FB4/2003/0014

- 11** Bebauungsplan Nr. 85 "Am Friedhof" im Stadtteil Niederklein;
Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 (1) BauGB
Vorlage: FB4/2003/0013
- 12** Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kolpingfamilie Stadtallendorf
Antrag vom 29.01.2003
Richtlinien der Stadt Stadtallendorf für die Übernahme von Ausfallbürg-
schaften vom 12.07.1991
Vorlage: FB2/2003/0003
- 13** Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden
Stadtverordnetenvorsteher; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom
20.01.2003, eingegangen am 21.01.2003
Vorlage: CDU/2003/0001
- 14** Betriebskommission; Nachrücker für Bertram Kuntke; Antrag gem. § 14 GO der
CDU-Fraktion vom 21.01.2003, eingegangen am 21.01.2003
Vorlage: CDU/2003/0002
- 15** Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke; Nachfolger für Bertram Kuntke;
Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 21.01.2003 (eingegangen am
21.01.2003)
Vorlage: CDU/2003/0003
- 16** Sicherung von Arbeitsplätzen durch Investition; Antrag gem. § 14 GO der CDU-
Fraktion vom 20.01.2003 (eingegangen am 21.01.2003)
Vorlage: CDU/2003/0004
- 17** Verwaltungskosten/Personalkosten; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion
vom 22.11.2002 (eingegangen am 22.11.2002)
Vorlage: AGS/2002/0012
- 18** Bauplatzsituation im Stadtteil Schweinsberg; Anfrage gem. § 23 b GO von Herrn
Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 14.01.2003, eingegangen am 14.01.2003
Vorlage: AGS/2003/0002
- 19** Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen des ASV durch die Stadt
Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 21.01.2003,
eingegangen am 21.01.2003
Vorlage: SPD/2003/0001
- 20** Kenntnisnahmen
- 20.1** Bericht über den Arbeitsbereich des Kinder- und Jugendbeauftragten
Vorlage: FB2/2002/0030
- 20.2** Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Magistrat;
Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: FB4/2002/0217

- 20.3 Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet
Vorlage: FB4/2003/0005
- 21 Mitteilungen
- 22 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Vollmer und Herrn Ersten Stadtrat Reinhardt. Er begrüßt weiterhin die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse, sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf zwei Änderungen zu der heutigen Tagesordnung hin. Der Bericht des Seniorenbeauftragten (TOP 19.1 alt) wird zurückgezogen; der Bericht konnte im zuständigen Fachausschuss nicht beraten werden, da der Vorsitzende des Seniorenbeirates verhindert war. Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die Tagesordnung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2003 unter Kenntnisnahmen behandelt werden.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf eine Tischvorlage der Verwaltung betr. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kolpingfamilie Stadtallendorf hin. Damit die Tischvorlage auf die Tagesordnung genommen werden kann, muss über die Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes mit 2/3 Mehrheit beschlossen werden. Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang lässt hierüber abstimmen. Abstimmungsergebnis: einstimmig. Die Tischvorlage wird unter TOP 12 - neu - auf die Tagesordnung genommen. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 5 Anfrage gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Frage des Herrn Stadtverordneten Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 14.01.2003 (eingegangen am 14.01.2003) betr. Informationstafeln für das neue Gewerbegebiet

Vorlage: AGS/2003/0001

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.2 Frage des Herrn Stadtverordneten Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 15.01.2003 (eingegangen am 15.01.2003) betr. Lärminderungsplan

Vorlage: AGS/2003/0003

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Frage des Herrn Stadtverordneten Christian Somogyi (SPD-Fraktion) vom 27.01.2003 (eingegangen am 28.01.2003) betr. Stellungnahme des ASV zur Errichtung eines Kreisels in Niederklein

Vorlage: SPD/2003/0003

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.4 Frage des Herrn Stadtverordneten Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 28.01.2003 (eingegangen am 28.01.2003) betr. Konzeption für die Weiterentwicklung der freiwilligen Feuerwehren in Stadtallendorf

Vorlage: SPD/2003/0002

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.5 Frage der Frau Stadtverordneten Susanne Reitmeier (SPD-Fraktion) vom 29.01.2003 (eingegangen am 29.01.2003) betr. Entwurf eines Stadthallenkonzeptes

Vorlage: SPD/2003/0004

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage der Frau Stadtverordneten Reitmeier (SPD) wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass eine Anmelde-Liste zum parlamentarischen Abend am 12.03.2003, zum dem die Panzerbrigade 14 in das Standortoffizierheim eingeladen hat, in der heutigen Sitzung heringereicht wird.

TOP 3 Investitionsprogramm 2002 - 2006

Vorlage: FB1/2003/0001

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang ruft die Tagesordnungspunkte 3 – Investitionsprogramm 2002 – 2006 – und 4 – Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 – Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan; 2. Lesung und Beschlussfassung – auf. Die Tagesordnungspunkte werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam behandelt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass zu TOP 4 ein mehrgliedriger Antrag der SPD-Fraktion vorliegt. Dieser Antrag ist in der heutigen Sitzung an die Mitglieder der städtischen Gremien verteilt worden.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) erklärt, dass er in der Sitzung des Ältestenrates darauf hingewiesen habe, dass der Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 15 ein Antrag zum Investitionsprogramm sei und daher unter TOP 3 bzw. 4 aufgerufen werden solle.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erklärt, dass nach Auffassung der CDU-Fraktion es sich hier um einen eigenständigen Antrag handele und dieser daher unter TOP 15 beraten werden soll.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) begründet den Änderungsantrag seiner Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) und signalisiert Ablehnung des Änderungsantrages der SPD-Fraktion, da eine Beratung in der Fraktion nicht möglich war.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Ettl (AGS). Er erklärt, dass man über die Anträge der SPD-Fraktion überrascht sei. Sollten die Anträge später als Einzelanträge oder ggf. im Nachtragshaushalt zur Beratung anstehen, behalte man sich vor, sich hierüber entsprechend zu äußern. Heute werde man sich jedoch der Stimme enthalten.

Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) spricht zur Sache und stimmt seinem Vorredner zu.

Es folgen nun die Stellungnahmen der Fraktionen zum Haushalt 2003. Die Stellungnahmen werden Bestandteil des Protokolls.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf den Redebeitrag der SPD-Fraktion ein.

Auf Antrag von Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang über die Änderungsanträge der SPD-Fraktion getrennt abstimmen.

Es folgt zunächst die Abstimmung über die Punkte 1 – 4 des Änderungsantrags.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Auf die Ausgaben der Gruppe 4 „Personalausgaben“ wird eine 10-prozentige Haushaltssperre gesetzt. Die Verwaltung erhält den Auftrag, diesen Anteil im Verlauf des Haushaltsjahres einzusparen.
2. Die im Budget 1 neu zu schaffende Stelle nach BAT IV a im Unterabschnitt 0310 wird im Stellenplan gestrichen.
Darüber hinaus werden alle aktuell nicht besetzten Stellen des Stellenplans ebenfalls gestrichen.
3. Auf die Ausgaben der Gruppen 5 und 6 „Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ wird eine 10-prozentige Haushaltssperre gesetzt. Die Verwaltung erhält den Auftrag, diesen Anteil im Verlauf des Haushaltsjahres weitest möglich einzusparen.
4. Im investiven Bereich werden alle Maßnahmen, auch die angefangenen, auf Einsparmöglichkeiten überprüft.

Zur Veräußerung nicht benötigter Vermögenswerte erfolgen aktive Schritte für eine Vermarktung.

Darüber hinaus werden die folgenden Einzelpositionen verändert:

- a) Verschieben der Straßenbaumaßnahme Hauptstraße mit Einsparungen von 300.000 € in diesem Jahr und 753.000 € im nächsten Jahr (siehe gesonderten Antrag) – Produkt 66.1.1
- b) Verzicht auf das Grabkammersystem in Schweinsberg mit Einsparungen von 165.000 € - Produkt 75.1.1
- c) Streckung der Baumaßnahme Friedhof und damit Halbierung des Kostenansatzes um 212.000 € - Produkt 75.1.1
- d) Reduzierung des Ansatzes Planungskosten auf 40.000 € mit Einsparungen von 100.000 € - Produkt 61.1.1
- e) Reduzierung der Beetwechselbepflanzungen mit einem nicht kalkulierbaren Einsparungseffekt

Abstimmungsergebnis: 11 Ja (SPD)
22 Nein (CDU, REP)
4 Enthaltungen (AGS, BB-FDP)

Es folgt nun die Abstimmung über Punkt 5 des Änderungsantrages.

Antragstext:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Stadtverordnetensitzung im März 2003 eine Konzeption für Konsolidierungsmaßnahmen vorzulegen. Aus dieser sollen sowohl die kurzfristigen Schritte, wie auch die langfristigen Maßnahmen hervorgehen, die aus Sicht der Verwaltung für eine Konsolidierung von Nöten sind.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja (SPD, REP, AGS, BB-FDP)
19 Nein (CDU)

Somit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Es wird nun über den zweiten Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Ausbau der Hauptstraße (L 3290) 1. Bauabschnitt wird auf kommende Jahre verschoben. Der Ansatz von € 300.000 entfällt in diesem Haushaltsjahr.
2. Die Verpflichtungsermächtigung von 753.261 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2004 wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja (SPD)
22 Nein (CDU, REP)
4 Enthaltungen (AGS, BB-FDP)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung zum Investitionsprogramm 2002 – 2006.

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 28.01.2003

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: 7 dafür, 1 dagegen, 2 Enthaltungen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
04.02.2003

Abstimmungsergebnis: 7 Ja; 2 Nein

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung um folgenden Beschluss:

„Das Investitionsprogramm 2002 – 2006 wird in der im Entwurf des Haushaltsplanes 2003 enthaltenen Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

22 Ja (CDU, REP)

15 Nein (SPD, AGS,. BB-FDP)

TOP 4 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 - Haushaltsplan, Stellenplan, Finanzplan

2. Lesung und Beschlussfassung

Vorlage: FB1/2003/0002

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 28.01.2003

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: 7 dafür; 3 dagegen

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
04.02.2003

Abstimmungsergebnis: 7 Ja; 2 Nein

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2003 nach erfolgter 2. Lesung in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja (CDU, REP)
 15 Nein (SPD, AGS, BB-FDP)

TOP 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2003

1. § 15 Abs. 3 Ziffer 1 Eigenbetriebsgesetz

2. Sitzung der Betriebskommission am 03.12.2002

Vorlage: FB5/2002/0033

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
04.02.2003

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Nein

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) und signalisiert Ablehnung zu dieser Vorlage.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Zink (CDU) und erklärt, dass man

dem Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2003 zustimmen werde.

Es wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachstehenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2003 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja (CDU, REP)
11 Nein (SPD)
3 Enthaltungen (AGS, BB-FDP)

**TOP 6 Nachwahl der Stellvertreter/innen für die
Verbandsversammlungen/Verbände für die ab 01.04.2001 begonnene
Legislaturperiode**

Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen - KIV -

Kommunalwahl am 18.03.2001

Vorlage: FB1/2002/0121

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
04.02.2003

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Enthaltungen

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für den Rest der laufenden
Legislaturperiode Herrn Friedrich Greib (Fachbereichsleiter 1), Bahnhofstraße 2,
35260 Stadtallendorf, zum Stellvertreter in die Versammlung.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Enthaltungen (SPD)

TOP 7 Rechtsgültigkeit von Bebauungsplänen

Vorlage: FB4/2003/0004

**Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,
30.01.2003**

Abstimmungsergebnis: 6 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) und signalisiert Ablehnung der Vorlage.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Behler (SPD) und erklärt, dass man sich der Stimme enthalten werde.

Weiter Wortmeldungen liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

„Die Stadtverordnetenversammlung verzichtet auf eine erneute öffentliche Bekanntmachung der Bebauungspläne, deren Bauleitplanverfahren in der Zeit vom 23.06.1960 bis 18.06.1976 durchgeführt und die aufgrund der damaligen fehlerhaften Hauptsatzung nicht rechtswirksam öffentlich bekannt gemacht wurden.“

Abstimmungsergebnis: 22 Ja (CDU, REP)
2 Nein (BB-FDP)
13 Enthaltungen (SPD, AGS)

TOP 8 48. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: a) Behandlung der während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen

b) Beschlussfassung

Vorlage: FB4/2002/0213

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft; 05.12.2002

Abstimmungsergebnis:

Zu a: 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu b: 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Herr Stadtverordneter Metz (CDU) hat vor Aufrufen der Tagesordnungspunkte 8 und 9 den Sitzungssaal verlassen.

Wegen des Sachzusammenhangs werden die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam behandelt; es erfolgt jedoch getrennte Abstimmung.

Zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 liegt ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen von AGS, BB-FDP und Republikaner vor.

Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) bittet um eine Sitzungsunterbrechung, da man den Inhalt des Gemeinschaftsantrages nicht kenne und zunächst in der Fraktion beraten müsse.

Die Sitzung wird von 22.00 – 22.15 Uhr unterbrochen.

Herr Stadtverordneter Koch (BB-FDP) begründet den Gemeinschaftsantrag von AGS, BB-FDP und Republikaner. Er bittet um Zustimmung zu der Variante 3 der Kenntnisnahme vom 15.01.2003.

Zur Thematik spricht Herr Bürgermeister Vollmer und weist darauf hin, dass der Antragsteller dann erhebliche zusätzliche Kosten zu tragen habe.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab.

Herr Stadtverordneter Behler (SPD) spricht zur Sache und signalisiert Ablehnung seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) und erklärt, dass man trotz großer Bedenken die Zustimmung zum vorliegenden Gemeinschaftsantrag erteilen werde.

Zur Sache spricht noch einmal Herr Stadtverordneter Ettel (AGS) und geht hierbei auf seinen Vorredner ein.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft in seiner Sitzung vom 05.12.2002 der Vorlage wie folgt zugestimmt hat. Abstimmungsergebnis: zu a) 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen; zu b) 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert noch einmal die weitere Verfahrensweise zur Abstimmung.

Es erfolgt nun die Abstimmung unter Einbeziehung des Gemeinschaftsantrags der Fraktionen von AGS, BB-FDP und Republikaner.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abwägung über die während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht **unter der Voraussetzung, dass das Konzept umgesetzt wird, wonach die Anbindung des Brielserlenweges an die Landstraße geschlossen und ein neuer Anschluss in Höhe der vorhandenen Weganbindung geschaffen werden soll (Variante III der Kenntnisnahme vom 15.01.2003).**

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

TOP 8.1 48. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Schweinsberg; Vorhabenbezogener Bebauungsplan; zusätzliche Informationen - Kenntnisnahme -

Vorlage: FB4/2003/0010

TOP 9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Zum Schafgarten"

a) Behandlung der während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: FB4/2002/0214

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 05.12.2002

Abstimmungsergebnis:

Zu a: 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu b: 5 dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang erläutert auch zu diesem Tagesordnungspunkt die Verfahrensweise, wonach auch hier der Gemeinschaftsantrag der Fraktion von AGS, BB-FDP und Republikaner entsprechend einzuarbeiten ist.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Abwägung über die während der Offenlegung eingegangenen Bedenken und Anregungen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 10 BauGB den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Zum Schafgarten“ als Satzung und die Begründung hierzu, **unter der Voraussetzung, dass das Konzept umgesetzt wird, wonach die Anbindung des Brielserlenweges an die Landstraße geschlossen und ein neuer Anschluss in Höhe der**

vorhandenen Wegeanbindung geschaffen werden soll (Variante III der Kenntnisnahme vom 15.01.2003).

3. Ferner beschließt die Stadtverordnetenversammlung die in den Bebauungsplan auf der Grundlage der Ermächtigung des § 9 (4) BauGB aufgenommenen Gestaltungsfestsetzungen gem. § 81 HBO als Satzung.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stadtverordneten Koch (BB-FDP) wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja (CDU, REP, AGS, BB-FDP)
11 Nein (SPD)

Herr Stadtverordneter Metz (CDU) nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil; das Abstimmungsergebnis zu den Tagesordnungspunkten 8 und 9 wird ihm mitgeteilt.

**TOP 10 58. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtteil Niederklein;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 2 (4) BauGB**

Vorlage: FB4/2003/0014

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 2 (4) BauGB die 58. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Geltungsbereich ist aus der Anlage ersichtlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 11 Bebauungsplan Nr. 85 "Am Friedhof" im Stadtteil Niederklein;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB**

Vorlage: FB4/2003/0013

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 30.01.2003

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 (1) Bau GB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85 „Am Friedhof“.

Der Geltungsbereich ist aus der Anlage ersichtlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12 Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Kolpingfamilie Stadtallendorf

Antrag vom 29.01.2003

Richtlinien der Stadt Stadtallendorf für die Übernahme von Ausfallbürgschaften vom 12.07.1991

Vorlage: FB2/2003/0003

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 04.02.2003

Abstimmungsergebnis: 10 Ja

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung eine Tischvorlage der Verwaltung vor.

Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Kolpingfamilie Stadtallendorf wird zur Finanzierung der Faschingsveranstaltungen am 01. und 02. März 2003 gem. § 4 (1) der Richtlinien der Stadt Stadtallendorf für die Übernahme von Ausfallbürgschaften vom 17.07.1991 zu den voraussichtlichen Veranstaltungskosten von € 3.925,75 eine Ausfallbürgschaft bis zu 50% des entstandenen Defizits, höchstens jedoch € 981,48 gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**TOP 13 Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2003, eingegangen am 21.01.2003
Vorlage: CDU/2003/0001**

Antragstext:

Folgende Reihenfolge der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher wird beantragt:

1. Bonacker, Otmar
2. Salzer, Wolfgang
3. Koch, Winand

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

TOP 14 Betriebskommission; Nachrücker für Bertram Kuntke; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 21.01.2003, eingegangen am 21.01.2003

Vorlage: CDU/2003/0002

Antragstext:

Da der Stadtverordnete Bertram Kuntke sein Mandat niedergelegt hat, schlagen wir als künftiges Mitglied der Stadtverordnetenversammlung für Bertram Kuntke vor:

Stadtverordnete Frau Ilona Schaub

Als künftigen Stellvertreter der Stadtverordnetenversammlung für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Matthias Schneider schlagen wir vor:

Stadtverordneten Herrn Heinz-Jürgen Ruske

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Enthaltungen

TOP 15 Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke; Nachfolger für Bertram Kuntke; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 21.01.2003 (eingegangen am 21.01.2003)

Vorlage: CDU/2003/0003

Antragstext:

Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Bertram Kuntke schlagen wir als künftigen Vertreter vor:

Stadtverordneten Jochen Metz

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 16 **Sicherung von Arbeitsplätzen durch Investition; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 20.01.2003 (eingegangen am 21.01.2003)**

Vorlage: CDU/2003/0004

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass zu diesem Tagesordnungspunkt ein Ergänzungsantrag der Fraktion BB/FDP vorliegt.

Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) erklärt, dass man den vorliegenden Ergänzungsantrag der Fraktion BB/FDP ablehnen werde.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Koch (BB/FDP) und bittet um Zustimmung zum Ergänzungsantrag seiner Fraktion.

Zur Sache spricht weiter Herr Stadtverordneter Ettl (AGS) und signalisiert Ablehnung zum Antrag der CDU-Fraktion und zum Änderungsantrag der Fraktion BB/FDP.

Zur Sache spricht Herr Stadtverordneter Thierau (REP) und signalisiert Ablehnung beider Anträge.

Herr Stadtverordneter Hesse (SPD) gibt eine ausführliche Stellungnahme zur vorliegenden Thematik ab.

Herr Stadtverordneter Curdt (CDU) spricht noch einmal zur Sache und geht hierbei insbesondere auf seinen Vorredner ein.

Es folgt nun zunächst die Abstimmung über den Ergänzungsantrag der Fraktion BB/FDP.

Antragstext:

Zwischen die Worte **Investitionsmittel als vorübergehende Neuverschuldung** wird eingesetzt:

Zur Erweiterung des Bürgerhauses in Niederklein alternativ zur Erstellung des Funktionsgebäudes im Herrenwaldstadion.

Der gesamte Text lautet also:

Zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Verhinderung des Abbaus von Arbeitsplätzen in der Stadt und in der Region sind zusätzliche Investitionsmittel zur Erweiterung des Bürgerhauses Niederklein, alternativ zur Herstellung des Funktionsgebäudes im Herrenwaldstadion als vorübergehende Neuverschuldung in den Haushalt einzusetzen. Für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 sind als Neuverschuldung jeweils eine Mio. EURO (insgesamt damit zwei Mio. EURO)

vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja (BB/FDP)
35 Nein (CDU, SPD, REP, AGS)

Somit ist der Ergänzungsantrag der Fraktion BB/FDP abgelehnt.

Es folgt nun die Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den nachfolgenden Beschluss:

1. Zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Verhinderung des Abbaus von Arbeitsplätzen in der Stadt und in der Region sind zusätzliche Investitionsmittel als vorübergehende Neuverschuldung in den Haushalt einzusetzen. Für die Haushaltsjahre 2004 und 2005 sind als Neuverschuldung jeweils 1 Mio. € (insgesamt damit 2 Mio. €) vorzusehen.
2. Die vorübergehend zusätzlich aufgenommenen finanziellen Mittel sind in den Haushaltsjahren 2006 und 2007 mit jeweils 1 Mio. € als Schuldenabbau vorzusehen.
3. Die Finanzplanung der Jahre 2004 bis 2007 ist entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja (CDU)
18 Nein (SPD, REP, AGS, BB/FDP)

Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion angenommen.

TOP 17 Verwaltungskosten/Personalkosten; Anfrage gem. § 23 b GO der AGS-Fraktion vom 22.11.2002 (eingegangen am 22.11.2002)

Vorlage: AGS/2002/0012

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 29.01.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stadtverordneter Fisbeck (AGS) bittet, die Anfrage auf die Tagesordnung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2003 zu nehmen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 18 Bauplatzsituation im Stadtteil Schweinsberg; Anfrage gem. § 23 b GO von Herrn Horst Fisbeck (AGS-Fraktion) vom 14.01.2003, eingegangen am

14.01.2003

Vorlage: AGS/2003/0002

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 21.01.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 19 Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen des ASV durch die Stadt Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b GO der SPD-Fraktion vom 21.01.2003, eingegangen am 21.01.2003

Vorlage: SPD/2003/0001

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde mit Schreiben vom 28.01.2003 durch den Magistrat beantwortet.

Die Anfrage soll in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20.03.2003 erneut auf die Tagesordnung genommen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20 Kenntnisnahmen

TOP 20.1 Bericht über den Arbeitsbereich des Kinder- und Jugendbeauftragten

Vorlage: FB2/2002/0030

Der Fachausschuss 2 hat die Vorlage in seiner Sitzung am 28.01.2003 zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 08.11.2001 beschlossen, ab 01.01.2002 die Stelle eines Kinder- und Jugendbeauftragten einzurichten und mit dieser Aufgabe den Stadtjugendpfleger zu betrauen.

Für den Berichtszeitraum September 2001 bis Oktober 2002 hat der Beauftragte dazu den beigefügten Bericht erstellt.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Bericht des Kinder- und Jugendbeauftragten für den Zeitraum September 2002 bis Oktober 2002 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20.2 Zuständigkeitsabgrenzung und Übertragung von Aufgaben an den Magistrat;

Grundstücksangelegenheiten

Vorlage: FB4/2002/0217

Der Fachausschuss 4 hat die Vorlage in seiner Sitzung am 30.01.2003 zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Gemäß § 1 Absatz 3 der Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf gibt die Verwaltung für das 3. Quartal 2002 die in der Anlage aufgeführten Grundstücksangelegenheiten nachträglich zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 20.3 Mobilfunkanlagen im Stadtgebiet

Vorlage: FB4/2003/0005

Der Fachausschuss 4 hat die Vorlage in seiner Sitzung am 30.01.2003 zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Der Stadtverordnetenversammlung wird zur Kenntnis gegeben, dass der Mobilfunkbetreiber T-Mobile beabsichtigt, sein Mobilfunknetz in Stadtallendorf weiter auszubauen. Er beabsichtigt, 3 Standorte mit 3 bzw. 6 Zellen für die UMTS-Technologie zu entwickeln.

In folgenden Bereichen soll ein Standort entwickelt werden:

- Bereich DAG-Gebiet
- Bereich nördlich der B 454/Altstadt
- Bereich Herrenwaldkaserne/Standortverwaltung

Die Verwaltung wurde von dem Betreiber gebeten, entsprechende Standortvorschläge zu unterbreiten. Es ist nicht beabsichtigt, konkrete Standorte zu benennen. Vielmehr werden die Bereiche benannt, die möglichst als Standort ausgeschlossen werden sollten. Hierbei handelt es sich um Bereiche, die ausschließlich von Wohnbebauung geprägt sind (Reine und Allgemeine Wohngebiete).

Der Mobilfunkbetreiber E-Plus teilt ebenfalls seine Planungen mit. Hiernach sind

4 weitere Standorte im Rahmen der GSM-Technik geplant. Folgende Bereiche sind betroffen:

- östlicher Gemarkungsbereich von Erksdorf (Außenbereich)
- Bereich Hessenkaserne
- Stadtteil Niederklein
- Bereich Musikerviertel/Gelände der Fa. Winter

E-Plus beabsichtigt, in diesen Bereichen geeignete Mietobjekte zu prüfen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Mitteilungen

Zur diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 22 Verschiedenes

Herr Stadtverordneter Bertram Kuntke (CDU) bedankt sich bei den Mitgliedern der städtischen Gremien für die gute Zusammenarbeit, die er in den 22 Jahren, in denen er Stadtverordneter war, erfahren durfte.

Er bedankt sich bei seiner Fraktion, und hier insbesondere bei dem Fraktionsvorsitzenden, Herrn Stadtverordneten Curdt.

Er bedauert, dass er noch einmal auf die gemachten Äußerungen von Herrn Stadtverordneten Hesse (SPD) eingehen müsse. Dies habe er hier noch einmal klarstellen müssen.

Abschließend wünscht Herr Stadtverordneter Kuntke den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung für ihr weiteres Arbeiten in diesem Gremium alles Gute zur Weiterentwicklung der Stadt.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang würdigt das Engagement von Herrn Bertram Kuntke und geht noch einmal kurz auf dessen politischen Werdegang in den städtischen Gremien ein. Er bedankt sich noch einmal für die gute Zusammenarbeit und überreicht Herrn Kuntke einen Blumenstrauß.

Weitere Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes liegen nicht vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Anlagen

Der Schriftführer

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)